



Technisches Merkblatt Artikelnummer 2330

Rofalin Acryl

Wetterschutzfarbe auf Acrylat-Basis für Holz und andere Untergründe im Außenbereich

Anwendungsgebiete

Innen und Außen. Altes und neues Holz. Besonders zur Renovierung alter, bereits gestrichener Oberflächen, auch für Putz, Mauerwerk, Beton, abgewittertem Faserzement, Zinkdachrinnen, Zinkbleche u.a. Untergründe.

Bei der Verarbeitung auf Stühlen, Bänken, usw. muss anschließend noch ein Schutzanstrich erfolgen. Dieser verhindert dann ein abfärben.

Produktkennaten

| | |
|-------------|--|
| Dichte: | ca. 1,15 g/cm ³ - 1,24 g/cm ³ bei 20°C |
| Viskosität: | ca. 2700 mPa s bei 20°C |
| Geruch: | schwach, charakteristisch |
| Lieferform: | Weißblechgebinde 0,75 l; 2,5 l; 5 l; 10 l und 20 l |
| Farbtöne: | 2330 RAL 9016 Verkehrsweiß 2332 grau 2334 dunkelbraun 2336 schwarz 2343 Sonderfarbtöne |

Produkteigenschaften

Rofalin Acryl ist eine umweltfreundliche Schutzfarbe auf Rein-Acrylat Basis mit lichtbeständigen Pigmenten für Holz und andere Untergründe. Rofalin Acryl ist leicht zu verarbeiten, schützt den Untergrund viele Jahre, ist lösemitelarm. Der dauerelastische Anstrich blättert auch bei extremer Bewitterung nicht ab, ist schlagregenfest, licht- und wetterbeständig, schnelltrocknend, geruchsarm, matt, scheuerbeständig nach DIN 53778. Rofalin Acryl besitzt eine hohe Deckkraft.

Sd-Wert: 0,3 m bei einer Auftragsmenge von 200 ml/m².

Verarbeitung

Normal zwei Anstriche unverdünntes Rofalin Acryl streichen, rollen oder airless-spritzen. Bei stark saugenden Untergründen Erstanstrich mit 10 % Wasser verdünnen. Holz im Außenbereich grundsätzlich mit einem Holzschutzmittel (z.B. Remmers Holzschutz-Grund*) grundieren. Um ein Durchschlagen von farbigen Holzinhaltstoffen zu verhindern, bei Verwendung von Rofalin Acryl weiß oder hellen Farbtönen, 2 Voranstriche mit Remmers Isoliergrund durchführen. Das BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.



Metall

Aluminium:

Oberfläche muss sauber, öl- und fettfrei sein und Zwischenschliff.
(Reinigen mit Verdünnung V 101)
Grundanstrich: Rofalin Acryl
Schlussanstrich: Rofalin Acryl
BFS-Merkblatt Nr. 6 „Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium“ beachten!

Zink (verzinktes Stahlblech):

Erstanstrich: Die Oberfläche muss sauber, öl- und fettfrei sein. Zwei Anstriche mit Rofalin Acryl unverdünnt. BFS-Merkblatt Nr. 5 „Beschichtung auf Zink und verzinktem Stahl“ beachten!

Faserzement

Nach 6 Monaten Abwitterungszeit Oberfläche reinigen (abbürsten)
Grundanstrich: Funcosil Grundierung SV
Zwischenanstrich: Rofalin Acryl
Schlussanstrich: Rofalin Acryl

Fachwerk

Neue und alte Holzteile im Außenbereich mit Remmers Holzschutz-Grund* oder Imprägniergrund GN* entsprechend DIN 68800-3 vorbehandeln. Kalkmörtelputzflächen reinigen und mit Funcosil Tiefengrund behandeln.
Grundanstrich: Rofalin Acryl
Schlussanstrich: Rofalin Acryl
Holzteile: zweimal Rofalin Acryl

Holz

Z.B. Verkleidungen, Holzbauteile, Schindelfassaden, Fachwerk usw.
Erstanstrich: Remmers Holzschutz-Grund* oder Imprägniergrund GN* (nur im Außenbereich erforderlich)
Zwischenanstrich: Rofalin Acryl vor dem Einbau
Schlussanstrich: Rofalin Acryl

Um ein Durchschlagen von farbigen Holzinhaltsstoffen zu verhindern, bei Verwendung von weißen oder hellen Farbtönen, 2 Voranstriche mit Isoliergrund durchführen.

Renovierung: Oberfläche reinigen, nicht haftende Anstriche entfernen, freigelegte Holzoberfläche im Au-

ßenbereich sicherheitshalber mit Remmers Holzschutz-Grund* oder Imprägniergrund GN* grundieren.
Grundanstrich: Rofalin Acryl
Schlussanstrich: Rofalin Acryl

Putze außen / innen

Putze außen:

Lufttrockener hydraulischer Putz, Kalkzement- und Zementputz, Mörtelgruppe Ib, II und III:

Erstanstrich auf neuem Putz:

Grundieren mit Remmers Imprägniergrund

Grundanstrich: Rofalin Acryl bis 10 % mit Wasser verdünnt

Schlussanstrich: Rofalin Acryl unverdünnt

Erstanstrich auf altem Putz:

Reinigen der Oberfläche, sandende Putze mit Remmers Tiefengrund vorbehandeln.

Grundanstrich: Rofalin Acryl bis 10 % mit Wasser verdünnt

Schlussanstrich: Rofalin Acryl unverdünnt

Renovierungsanstrich:

Auf alte Dispersionsfarbenanstriche, Kunststoffputze, Öl- u. Lackfarbenanstriche. Anstrichoberfläche reinigen, lose, nicht tragende Teile entfernen, Putzschäden ausbessern, kreidende Anstriche mit Remmers Tiefengrund vorbehandeln.

Grundanstrich: Rofalin Acryl bis 10% mit Wasser verdünnt

Schlussanstrich: Rofalin Acryl unverdünnt

Putze innen:

Kalkmörtelputz, Sichtmauerwerk

Erstanstrich:

Grundanstrich: Rofalin Acryl bis 10 % mit Wasser verdünnt

Schlussanstrich: Rofalin Acryl unverdünnt

Renovierungsanstrich:

Anstrichoberfläche reinigen. Leimfarbe abwaschen und sicherheits-

shalber mit Remmers Tiefengrund bzw. Remmers Tiefengrund W grundieren.

Grundanstrich: Rofalin Acryl bis 10 % mit Wasser verdünnt
Schlussanstrich: Rofalin Acryl unverdünnt

Gipsputze

Grundanstrich: Remmers Tiefengrund oder alternativ Remmers Tiefengrund W

Zwischenanstrich: Rofalin Acryl

Schlussanstrich: Rofalin Acryl

Tapeten

Rauhfaser usw.: Ein bis zwei Anstriche Rofalin Acryl Oberflächenstruktur wird gleichmäßig hervorgehoben.

Mauerwerk innen

Kalksandstein innen:

Erstanstrich:

Untergrund reinigen, von losen Teilen befreien, auf trockener Fläche Voranstrich: Remmers Silikat Grundierung D

Grundanstrich: Rofalin Acryl bis zu 5 % mit Wasser verdünnt

Schlussanstrich: Rofalin Acryl unverdünnt

Renovierung:

Oberfläche reinigen, nicht tragende Anstriche entfernen.

Grundanstrich: Rofalin Acryl bis 10 % mit Wasser verdünnt

Schlussanstrich: Rofalin Acryl unverdünnt

Alternativ: Bei intaktem Voranstrich genügt ein Anstrich mit Rofalin Acryl unverdünnt.

Ziegelmauerwerk innen:

Erstanstrich:

Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Ausblühungen sein.

Grundieren: Remmers
Imprägniergrund

Zwischenanstrich: Rofalin Acryl
unverdünnt
Schlussanstrich: Rofalin Acryl un-
verdünnt

Renovierungsanstrich:

Oberfläche reinigen und von nicht
haftenden Teilen befreien. Ein bis
zwei Anstriche Rofalin Acryl un-
verdünnt

*Holzschutzmittel sicher verwen-
den. Vor Gebrauch stets Kenn-
zeichnung und Produktinformation
lesen!

Trocknung

Praxiswerte bei 20°C / 65% rel.
Luftfeuchtigkeit.

Staubtrocken: ca. 30 Minuten
Griffest: ca. 1 Stunde
Überstreichbar: ca. 4 Stunden

Niedrige Temperaturen und hohe
Luftfeuchtigkeit verzögern die
Trocknung. Durchhärtung des
Anstrichfilms nach 2 Wochen.

Verarbeitungshinweis

Erst beim Trocknen entsteht der
mustergerechte Farbton. Holz im
Außenbereich nach Anstrich mind.
4 Stunden vor Niederschlägen
schützen (Abwaschgefahr). Nicht
bei Objekttemperaturen unter 5°C
oder bei starker Sonneneinstrah-
lung verarbeiten.

Reinigen der Arbeitsgeräte

Einfach mit Wasser und Spülmittel.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform: Weißblechgebinde
0,75; 2,5; 5; 10
und 20 l.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbe-
reich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und
Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres
Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes
keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den
Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende
Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das
Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbe-
dingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblat-
tes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Verbrauch: Je nach Unter-
grund 0,08-0,1
l/m².

Lagerung: In verschlossenen
Originalgebinden
kühl und frostfrei
mind. 12 Monate.

Zusammensetzung

Acrylat, TiO₂, Eisenoxide, Silikate,
Testbenzin, Glykole, Konservie-
rungsmittel, Wasser.

VOC-Gehalt

Eu-Grenzwert für das Produkt
(Kat.A/a): 30 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält maximal
29 g/l VOC.

Sicherheitskenndaten / Entsorgung

Für Kinder unzugänglich aufbe-
wahren. Spritznebel nicht einat-
men. Während und nach der Ver-
arbeitung für gründliche Belüftung
sorgen. Bei Berührung mit den
Augen oder der Haut sofort gründ-
lich mit Wasser abspülen. Nicht in
die Kanalisation, Gewässer oder
Erdreich gelangen lassen. Nur
restentleertes Gebinde zum Re-
cycling geben. Flüssige Material-
reste bei der Sammelstelle für
Altlacke abgeben.

Kennzeichnung

WGK: 1
ADR: -/-

Produktcode

M-DF02

